



Sie sind offen für alles und lieben das Leben: Gürtel, Jockel und MCWinkel, auch bekannt als „Büro am Strand“. Gestern ist ihr erstes Album „Hitsköpfe“ erschienen. Foto: mic

Büro am Strand meldet sich mit CD zurück

Nach dem Album ist vor dem Album

Kiel – Die drei vom „Büro am Strand sind zurück“ – mit ihrem Album „Hitsköpfe“, das gestern erschienen ist. Und das ist nur ein vorläufiger Höhepunkt der erfolgreichen Strecke, die sie in diesem Jahr schon zurückgelegt haben: Supernase der Nation, Mike Krüger, coverte unlängst ihren Track „Immer wieder sonntags“ für sein neues Album, weil er ihn so klasse fand. Und auch auf dem Sampler zur EM „We’re Europe“ waren sie mit „Wenn wir zusammenhalten“ dabei. Die entspannte Einstellung auf möglichst authentische Weise, freundlichen Hip-Hop zu produzieren zu wollen, hat sich ausgezahlt und ist auch auf ihrem ersten offiziellen Album deutlich hörbar. „Unsere Fans und Zuhörer sollen bei uns genau wissen: ‚What you see is what you get!‘ Gekünstelte Images oder affektiertes Gehabe gibt es in dieser Branche genug“, stellt MCWinkel fest. Und: „Wir sind offen für alles und lieben das Leben, das wollen wir eigentlich immer ausdrücken. Klar kommen auch

mal leisere, ernstere Töne von uns, das muss ja auch mal sein, und auch da schöpfen wir aus vielen gesammelten Erfahrungen. Das macht unsere Musik für viele Zielgruppen interessant“, sagt Jockel.

Die Arbeit am Album hat fast zwei Jahre gedauert, mit „Fleiß, Schweiß, Spaß und Stress zugleich“, sagt Gürtel und fährt fort: „Wir haben alle Tracks im eigenen Studio produziert und sind dann zum Mischen ins Spaldingstudio nach Hamburg gefahren.“ Ein mehrere Wochen andauernder Prozess, an dessen Ende „das Album schließlich gemastert wurde. Teilweise von Ralf Christian Mayer, dem Mann der auch die Fantas, Joy Denalane, Clueso und Samy mischt. Wir wollten diesmal qualitativ einfach nichts dem Zufall überlassen“, sagt MC Winkel. Erst mal sind sie jetzt einfach nur stolz über das gemeinsame Werk.

Aber sie wissen: Nach dem Album ist vor dem Album. Deswegen gibt es auch schon wieder Pläne für die Zukunft: „Unser Erstlingswerk wird stim-

mungsmäßig von großer Heiterkeit dominiert. Wir können auch anders. Ernste Themen sind uns nicht fremd. Das nächste Album wird thematisch etwas tiefer, etwas kritischer; wobei wir natürlich auf die gute Laune auf gar keinen Fall verzichten wollen“, kündigt MCWinkel an. Und Gürtel ergänzt: „Es gibt in der Tat schon wieder einige neue Songideen, die wir jetzt angehen. Wir wollen versuchen, jedes Jahr ein Album rauszubringen, denn Ideen haben wir noch genug.“ Bis zum nächsten Album legen sie sich allerdings nicht auf die faule Haut. In Zusammenarbeit mit „Kiel Marketing“ stellen sie unter www.kurs-kiel.de in Zukunft in kurzen Video-Podcasts ihre Heimatstadt Kiel auf charmant-witzige Art und Weise als Fremdenführer vor.

Live sind sie übrigens am Sonnabend, 1. November, im Rahmen des Kieler Honky-Tonk-Festivals ab 21 Uhr im „TanTamar“ zu sehen – natürlich mit den „Hitsköpfe“-Stücken. (eva)